

Autor/in: Anika Sauer
Organisation: urgewald e.V.

3.5 Unterrichtsangebote rund um's Thema Papier

Einem Blatt Papier sieht man nicht an, aus welchem Holz es hergestellt ist, ob aus zertifizierter Waldwirtschaft, aus Plantagen oder aus illegalem Raubbau stammt. Sichtbar ist aber die weltweite Zerstörung von Wäldern, zählbar ist der Verlust der Arten, spürbar der Klimawandel.

Die Auswahl eines umweltfreundlichen Papiers ist nicht leicht, denn fast alle Papiere werden mit diversen Symbolen und Kennzeichen versehen. Durch informative und aufklärende Unterrichtsbesuche werden Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise die Label der Papierprodukte erklärt, so dass sie zu Papierexperten werden und zukünftig wissen, worauf beim Einkauf zu achten ist.

1. Unterrichtsbesuch „Kanada“

Knapp 10 % der Wälder weltweit wachsen in Kanada – das Land gehört damit zu den wald- und artenreichsten Ländern der Erde. Doch die kanadische Regierung vergibt die Lizenz zum Plündern: Pro Jahr wird ca. 1 Millionen Hektar Wald gerodet. 90 % der Einschläge finden in Urwäldern statt.

Beeindruckende Dias präsentieren auf der einen Seite den Urwald, den Naturraum Kanada in seiner ursprünglichen und unberührten Form. Auf der anderen Seite zeigen Fotos die gravierenden Auswirkungen auf die Umwelt und die indigene Bevölkerung durch die Abholzung der Urwälder.

Neben dem Diavortrag werden den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Wege zur Herstellung von Papier erklärt. Außerdem werden einige Papierlabel vorgestellt und der zukünftige Kauf von Papier mit dem Blauen Engel empfohlen und zum Papiersparen angeregt. Abschließend hat die Klasse die Möglichkeit an einer Gemeinschaftsaktion der Initiative 2000 **plus** – Schulmaterialien aus Recyclingpapier teilzunehmen.

Informationen zum Unterrichtsbesuch Kanada: Dauer 45 Minuten, ab Klasse 2, pro TeilnehmerIn 1,50 €,

Anmeldung: Agnes Dieckmann, urgewald e. V., agnes@urgewald.de, 0 25 83/ 91 899 31.

